

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1.	Produktkennung
	Handelsname: Fassadenreinigung
	Chemischer Name: -
	Katalog Nummer: -
	UFI: VUE0-60RE-N008-56MJ
	Bilden: Flüssig
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
	Anwendungsgebiete: Fassadenreinigung
	Von folgenden Verwendungen wird abgeraten: Vermeiden Sie die Anwendung auf lackierten Oberflächen und Oberflächen aus Zink, Aluminium, Zinn, Kupfer, Blei, Bronze, Messing
	Gründe, warum von der Verwendung abgeraten wird: -
1.3.	Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes
	Anbieter:
	Adresse:
	Telefonnummer:
	Telefax:
	E-Mail des zuständigen Person:
	Nationaler Kontakt: -
1.4.	Notrufnummer
	Nationale Schutz- und Rettungsdirektion: 112
	Medizinische Informationen:
	Weitere Informationen: -

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
	Gefahrenklasse und Kategoriecode:	Gefahrenhinweis*:
	Hautverträglichkeit 1A	H314
	Augenschaden 1	H318
	Aquatische akute 1	H400
	Aquatische chronische 2	H411
2.1.2.	Weitere Informationen	
	-	
* Den vollständigen Text der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise finden Sie in ABSCHNITT 16.		
2.2.	Beschriftungselemente	

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 17

Handelsname:		Fassadenreinigung			
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Produktidentifikation:	Fassadenreinigung
Identifikationsnummer:	-
Genehmigungsnummer:	-
Gefahrenpiktogramme:	
Signalwort:	GEFAHR
Gefahrenhinweis:	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Ergänzende Informationen zu Metallgefahren (EU):	EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase (Chlor).
2.3. Andere Gefahren	
Enthält Natriumhydroxid und Natriumhypochlorit.	

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS/ EG/ Indexnummer	ERREICHEN Anmeldung NEIN	Gewicht % Inhalt (oder Reichweite)	Identifikationsname	Klassifizierung nach gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
----------------------------	--------------------------------	--	---------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

1310-73-2 / 215-185-5 / 011-002-00-6	01- 2119457892- 27-xxxx	≤ 15	Natriumhydroxid	Hautverätzung 1A H314 Spezifische Konzentration Grenzen: Augenreizung 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Hautverätzung 1A; H314: C ≥ 5 % Hautverätzung 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Hautreizung 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %
7681-52-9 / 231-668-3 / 017-011-00-1	01- 2119488154- 34	≤ 10	Natriumhypochlorit, Lösung (% aktives Chlor)	Met. Korros. 1 H290 Hautkorros. 1A H314 Akut gewässergefährdend 1 H400 Chronisch gewässergefährdend 2 H411 Spezifische Konzentration Grenzen: EUH031: C ≥ 5 % M=10 M(Chronisch)=1
127-65-1/ 204-854-7/ 616-010-00-9	-	0,09	Chloramin T	Hautverätzung 1A H314 Resp. Sens 1 H334 Akute Toxizität 4 H302

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise:	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Kontakt oder Symptomen sofort einen Arzt aufsuchen.
	Nach Inhalation:	Bringen Sie die Person an die frische Luft. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen
	Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und gründlich mit fließendem Wasser spülen (mindestens 30 Minuten). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.
	Nach Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern (vorher Hände waschen) die Augenlider weit öffnen, den Wasserstrahl (nicht zu stark und nicht zu heiß) ins Auge richten und dabei die Augen kreisen lassen, damit das Wasser alle Teile des Auges erreicht; mindestens 30 Minuten spülen. Einen Augenarzt aufsuchen. Kontaktlinsen während des Spülens herausnehmen.
	Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen; Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. Die Person in eine halbliegende Position bringen und ins Krankenhaus transportieren.
	Selbstschutz des Ersthelfers	Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Chemikalie; verwenden Sie die in Abschnitt 8 vorgeschriebene Schutzausrüstung
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
	Nach Inhalation:	Reizung der Atemwege, Husten, Atembeschwerden.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Nach Hautkontakt:	Rötung, Brennen, verursacht schwere Hautverbrennungen.
Nach Augenkontakt:	Rötung, Brennen, Tränenfluss, verursacht schwere Augenverletzungen.
Nach Verschlucken:	Magenschmerzen, Brennen, Übelkeit.
4.3.	Hinweise auf die Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe und Spezialbehandlung
	Nehmen Sie beim Transport einer Person ins Krankenhaus das Sicherheitsdatenblatt und/oder das Produktetikett mit

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1.	Löschmittel
	Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Löschpulver, CO2, Schaum
	Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
	Gefährliche Verbrennung Produkte: Bei thermischer Zersetzung durch Feuer in der Umgebung besteht die Möglichkeit der Bildung giftiger/ätzender Gase
5.3.	Hinweise für Feuerwehrleute
	Unabhängiges Atemschutzgerät mit Druckluft (HRN EN 137) und ein kompletter Schutanzug gegen Chemikalien nur dort, wo (direkter) Kontakt mit Chemikalien möglich ist (HRN EN ISO 6529). Besondere Löschverfahren: Einsatz von Wassernebel und Sprühnebel (nur im Brandschutz geschultes Personal) zur Kühlung unbeschädigter, der Hitze ausgesetzter Behälteroberflächen und zum Schutz von Personen. Zündquellen entfernen, Feuerwehr und Polizei alarmieren. Maßnahmen zur Brandbekämpfung bei besonderen Gefahren: Zündquellen entfernen, Notdienst/Feuerwehr/Polizei verständigen, Brandort schnellstmöglich verlassen (Explosionsgefahr).
5.4.	Weitere Informationen
	-

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.1.1.	Für Nicht-Notfallpersonal
	Besondere Schutzausrüstung: Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung (Abschnitt 8).
	Methoden zur Unfallverhütung: Stellen Sie sicher, dass alle die empfohlenen Richtlinien für sichere Handhabung, Lagerung und Transport befolgen. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Ausrüstung und Geräte, entfernen Sie Zündquellen und sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
	Notfallmaßnahmen: Evakuierung des Gefahrenbereichs. Eindringen in Gewässer und Kanalisation durch Sanddämme und Barrieren verhindern. Für gute Belüftung sorgen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
6.1.2.	Für Rettungskräfte:

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen:	
	Verschütten oder Freisetzen des Stoffes verhindern, von der Kanalisation, Oberflächen- oder Grundwasser fernhalten. Bei starker Kontamination der Umwelt durch das Produkt die Nummer 112 benachrichtigen.	
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
6.3.1.	Auffangwanne, Abdeckung von Abflüssen; Verschließen Verfahren:	Verhindern Sie das Abfließen und Verschütten in Wasserwege und Entwässerungssysteme durch den Bau von Sanddämmen und Barrieren (ähnliche Materialien können verwendet werden). Sorgen Sie für gute Belüftung.
6.3.2.	Aufräumen:	Bei größeren Mengen das Produkt aus dem beschädigten Tank mit einer Sicherheitspumpe in einen leeren Zisternentank umfüllen und den Rest durch Adsorption mit nicht brennbaren Adsorptionsmaterialien wie Sägemehl, Sand, mineralischen Adsorbentien usw. aus dem Boden entfernen. Bei kleinen Leckagen das Produkt mit Sand abdecken und in hermetisch verschließbare Behälter umfüllen. Das Abfallmaterial und die entfernte kontaminierte Bodenschicht in dicht verschließbare Behälter füllen und bis zur Entsorgung in gut belüfteten Räumen lagern. Zur Entsorgung an juristische Personen übergeben, die vom zuständigen Umweltschutzministerium zur Entsorgung gefährlicher Abfälle zugelassen sind.
6.3.3.	Weitere Informationen:	Zur Entsorgung einer vom Umweltministerium autorisierten juristischen Person übergeben. Bei größeren Leckagen die 112 anrufen.
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte	
	1 (Telefone für Notfälle), 8 (Schutzausrüstung), 13 (Abfallentsorgung).	

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
7.1.1.	Schutzmaßnahmen	
	Maßnahmen zur Brandverhütung:	Nicht rauchen; keine funkenbildenden Materialien verwenden; in einem geschlossenen Behälter und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren; Erhitzung vermeiden.
	Maßnahmen zur Vermeidung von Aerosol- und Staubbildung:	Sorgen Sie für gute Belüftung.
	Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:	Verschütten oder Freisetzen der Substanz verhindern, von der Kanalisation sowie Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Weitere Maßnahmen:	Verwenden Sie das Produkt in belüfteten Räumen, vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung, atmen Sie den möglicherweise entstandenen Nebel nicht ein und sorgen Sie am Arbeitsplatz für die Möglichkeit, Augen und Haut mit Wasser zu waschen (Duschen, Wasserhähne, Brunnen). Leere Verpackungen können Restflüssigkeit oder Dämpfe enthalten (treffen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie volle Verpackung). Die Mehrfachverwendung des Behälters ist verboten.
7.1.2.	Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:	
	Rauchen, trinken und essen Sie nicht in Räumen mit gefährlichen Stoffen. Tragen Sie Arbeitskleidung, Gummistiefel, die vorgeschriebenen Handschuhe, eine Schutzmaske und eine Schutzbrille. Waschen Sie sich nach jeder Arbeitspause und vor dem Gang in die Kantine die Hände.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	Trocken, kühl und gut belüftet lagern, fern von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter. Behälter müssen dicht verschlossen, stehend und korrosionsbeständig sein. Unter Verschluss lagern. Der Bodenablauf darf nicht direkt in die Kanalisation geleitet werden. Das Lager muss gemäß dem Chemikaliengesetz gekennzeichnet sein und alle im Gesetz vorgesehenen Symbole, Hinweise und Aufschriften müssen sichtbar angebracht sein.
	Verpackungsmaterialien:	Nur in gut verschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Das Umfüllen in andere Behälter ist nicht gestattet.
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Bodenablauf darf nicht in die Kanalisation geleitet werden. Lagerort gemäß Chemikaliengesetz kennzeichnen. Nicht zusammen mit starken Säuren und Laugen lagern.
	Hinweise zur Lagerausstattung:	Für ätzende Stoffe.
	Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Vor starken Säuren und Basen, Metall, Holz, Papier, Sonnenlicht und Wärmequellen schützen. Lagertemperatur: 5–25 °C.
7.3.	Spezifische Endverwendung(en)	
	Empfehlungen:	Das Umfüllen in andere Behälter ist nicht gestattet. Nicht verbrauchte Produktreste nicht in den Behälter zurückgeben.
	Branchenspezifische Lösungen:	Keine Daten

ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung				
8.1. : Kontrollparameter				
	Substanz	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert Werte/Kurzzeitwerte	Biologische Grenzwerte

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 7 von 17

Handelsname:

Fassadenreinigung

Datum der Zusammenstellung

29.07.2024

Datum der letzten Überarbeitung:

-

Version:

1.0

		ppm	mg/m ³	
Chlor	7782-50-5	- /0,5	/1,5	-
Natriumhydroxid	1310-73-2	- /-	- /2	-

Kroatisches Regelwerk zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien bei der Arbeit, Expositionsgrenzwerte und biologische Grenzwerte

Substanz:

EG-Nr.:

CAS-Nr.:

DNEL Natriumhypochlorit (CAS: 7681-52-9)

Industriell

Route von Belichtung:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	-
Inhalation	3,1 mg/m ³	3,1 mg/m ³	1,55 mg/m ³	1,55 mg/kg KG/Tag
Dermal	-	-	-	-

Kritische physikalische Parameter: Löslichkeit, Entflammbarkeit, Ätzwirkung: Ätzend für Haut und Augen

Verbraucher

Route von Belichtung:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	0,26 mg/kg KG/Tag
Inhalation	3,1 mg/m ³	3,1 mg/m ³	1,55 mg/m ³	1,55 mg/m ³
Dermal	-	-	-	-

DNEL Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)

Industriell

Route von Belichtung:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	-
Inhalation	-	-	1 mg/m ³	-
Dermal	-	-	-	-

Kritische physikalische Parameter: Löslichkeit, Entflammbarkeit, Ätzwirkung: Hautätzend, Augenreizend

Verbraucher

Route von Belichtung:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	-
Inhalation	-	-	1 mg/m ³	-
Dermal	-	-	-	-

PNEC Natriumhypochlorit (CAS: 7681-52-9)

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	0,21 µg/l
Süßwassersedimente	-

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Meerwasser	0,042 µg/l
Meeresablagerungen	-
Nahrungskette	-
Mikroorganismen in der Abwasserbehandlung	-
Boden (landwirtschaftlich)	-
Luft	-

8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Geeignete technische Maßnahmen	
	Stoff-/gemischbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition bei identifizierten Verwendungen:	Für gute Belüftung sorgen. Nebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor der Ruhepause und am Ende des Arbeitstages Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
	Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Gemäß Abschnitt 7
	Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Das Produkt wird direkt auf die gewünschte Oberfläche aufgetragen (siehe Gebrauchsanweisung). Eine Überschreitung der Expositionsgrenzwerte ist nur bei unzureichender Belüftung und Vernebelung zu erwarten. Solche Situationen sollten vermieden werden. In solchen Fällen ist der persönliche Atemschutz zwingend erforderlich.
	Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Sorgen Sie für gute Belüftung.
8.2.2.	Persönliche Schutzausrüstung:	
8.2.2.1.	Augen- und Gesichtsschutz:	Tragen Sie eine Schutzbrille, die gut auf der Gesichtshaut haftet und keinen Dampf-/Nebelaustritt aus irgendeiner Richtung zulässt (HRN EN ISO 16321-3:2022). Bei hohen Konzentrationen (Nebel) ist die Verwendung einer Vollgesichtsmaske (HRN EN 136) ratsam.
8.2.2.2.	Hautschutz:	
	Handschutz:	Verwendung von Schutzhandschuhen aus beispielsweise Nitril, Butyl, Neopren, Viton, Latex (HRN EN 374).
	Sonstiger Hautschutz:	Unter normalen Arbeitsbedingungen sind Baumwollkleidung (HRN EN ISO 13688) und Schuhe (HRN EN 13832), die den gesamten Fuß bedecken,
8.2.2.3.	Atemschutz:	Unter normalen Betriebsbedingungen ist dies nicht erforderlich. Wenn die Gefahr des Einatmens besteht, wenn das Produkt in Aerosolform vorliegt, verwenden Sie zum Schutz vor Partikeln eine Filterhalbmaske (HRN EN 149).
8.2.2.4.	Thermische Gefahren:	Keine Daten.
8.2.3.	Kontrollen der Umweltexposition	
	Stoff-/gemischbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Für gute Belüftung sorgen. Vorgeschriebene Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 verwenden.
	Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Installation moderner Geräte

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 9 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Sorgen Sie für Belüftung des Arbeitsbereichs. Essen, Trinken und Rauchen sind im Arbeitsbereich verboten. Waschen Sie sich nach jeder Arbeitsunterbrechung die Hände. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Technische Ausstattung der Anlage; geschlossene Systeme, effektive Belüftung

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften			
9.1.	Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
		Wert	Verfahren
	Physikalischer Zustand:	Flüssig	
	Farbe:	Hellgelb	
	Geruch/Geruchsschwelle:	Chlor	
	Schmelzpunkt / Gefrierpunkt;	-0 °C	
	Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich:	-100 °C	
	Entflammbarkeit:	Keine Daten	
	Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten	
	Flammpunkt:	Keine Daten	
	Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten	
	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
	pH-Wert:	> 12	
	Kinematische Viskosität:	Keine Daten	
	Löslichkeit:	Keine Daten	
	Verteilungskoeffizient nOctanol/Wasser (log-Wert):	Keine Daten	
	Dampfdruck:	Keine Daten	
	Dichte und/oder relative Dichte	1,03 g/cm ³	
	Relative Dampfdichte:	Keine Daten	
	Partikeleigenschaften:	Keine Daten	
9.2.	Weitere Informationen		
	Keine Daten		

ABSCHNITT 10.: Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Reaktivität:	Unter empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.
10.2.	Chemische Stabilität:	Unter empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 10 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Es wird nicht den vorgeschriebenen Bedingungen der Lagerung und Verwendung folgen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Säuren und Metallen (Zink, Aluminium, Zinn, Kupfer, Blei, Bronze, Messing)
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Funken, offenes Feuer.
10.5.	Unverträgliche Materialien:	Säuren, Metalle
10.6.	Gefährlich Produkte:	Zersetzung Keine unter normalen/empfohlenen Betriebsbedingungen.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben					
11.1.	Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008				
	Akute Toxizität: Natriumhypochlorit (CAS: 7681-52-9)				
Route von Belichtung:	Verfahren	Spezies	Effektive Dosis LD ₅₀ /LC ₅₀ oder ATE _{Mischung}	Expositionszeit	Ergebnisse
Oral:	OECD 401	Ratte, Männchen	LD ₅₀	-	1100 mg/kg
Dermal:	OECD 402	Kaninchen, Männer und Weibchen	LC ₅₀	-	> 20000
Inhalation:	OECD 403	Ratte, Männchen	LC ₅₀	> 1 Stunde	> 10,5 mg/l
	Akute Toxizität: Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)				
Route von Belichtung:	Verfahren	Spezies	Effektive Dosis LD ₅₀ /LC ₅₀ oder ATE _{Mischung}	Expositionszeit	Ergebnisse
Oral:	-	Kaninchen	LD ₅₀	-	325 mg/kg bw
Dermal:	-	-	-	-	-
Inhalation:	-	-	-	-	-
	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT SE):				
	Spezifische Effekte		Zielorgan	Notiz	
Oral:	-	-	-	-	-
Dermal:	-	-	-	-	-
Inhalation:	-	-	-	-	-
	Aspirationsgefahr:				
	-				
	Reizung und Ätzwirkung:				
	Expositionszeit	Spezies	Auswertung	Verfahren	Notiz
Ätzwirkung/Reizung der Haut	-	-	-	-	Ätzend
Schwere Augenschädigung/-reizung	-	-	-	-	Ätzend

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 11 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Sensibilisierung						
Sensibilisierung der Haut:	-					
Atemwegssensibilisierung:	-					
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften						
Orale Exposition:	Magenschmerzen, Brennen, Übelkeit					
Hautkontakt:	Rötung, Brennen, verursacht schwere Hautverbrennungen.					
Exposition durch Einatmen:	Reizung der Atemwege, Husten, Atembeschwerden.					
Augenkontakt:	Rötung, Brennen, Tränenfluss, verursacht schwere Augenverletzungen.					
Toxizität bei wiederholter Gabe (subakut, subchronisch, chronisch)						
	Dosis	Expositionszeit	Spezies	Verfahren	Auswertung	Notiz
Subakute orale	-	-	-	-	-	-
Subakut dermal	-	-	-	-	-	-
Subakute Inhalation	-	-	-	-	-	-
Subchronische orale	-	-	-	-	-	-
Subchronische dermale	-	-	-	-	-	-
Subchronische Inhalation	-	-	-	-	-	-
Chronische orale	-	-	-	-	-	-
Chronische dermale	-	-	-	-	-	-
Chronische Inhalation	-	-	-	-	-	-
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT RE):						
	Spezifische Effekte					Notiz
Subakute orale	-		-	Zielorgan	-	
Subakut dermal	-		-		-	
Subakute Inhalation	-		-		-	
Subchronische orale	-		-		-	
Subchronische dermale	-		-		-	
Subchronische Inhalation	-		-		-	
Chronische orale	-		-		-	
Chronische dermale	-		-		-	
Chronische Inhalation	-		-		-	
CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)						
Karzinogenität:	-					
Mutagenität in vitro:	-					
Genotoxizität:	-					

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 12 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Mutagenität in vivo:	-
Keimzellmutagenität :	-
Reproduktionstoxizität:	-
Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:	-
11.2. Hinweise zu weiteren Gefahren:	
11.2.1. Endokrine Disruptoren:	
Keiner	
11.2.2. Weitere Informationen:	
Keine Daten	

ABSCHNITT 12. Angaben zur Ökologie						
12.1.						
Toxizität						
Natriumhypochlorit (CAS: 7681-52-9)						
Akut (kurzfristig)	Dosis	Belichtung Zeit	Spezies	Verfahren	Auswertung	Notiz
Toxizität						
Fisch:	LC ₅₀	96 Stunden	Coho Lachs	-	0,032 mg/l	Marine
Krebstiere:	EG ₅₀	48 Stunden	Magnia Daphna	OECD 202	0,141 mg/l	-
Algen/Wasserpflanzen:	NOE C	72 Stunden	Chlorella – eine einzellig grün Alge	-	0,036 mg/l	Süßwasser
Andere Organismen:	EG ₅₀	3 Stunden	Mikroorganismen SMS (aktiviert Schlamm)	-	> 3 mg/l Cl ₂	-
Chronisch (langfristig)	Dosis	Belichtung Zeit	Spezies	Verfahren	Auswertung	Notiz
Toxizität						
Fisch:	NOE C	28 Tage	Fisch	-	0,04 mg/l	-
Krebstiere:	EG ₅₀	15 Tage	Magnia Daphna	-	0,007 mg/l	Süßwasser
Algen/Wasserpflanzen:	IC ₅₀	72 Stunden	-	-	-	-
Andere Organismen:	-	-	-	-	-	-
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit					
Abiotischer Abbau						
Abbauhalbwertszeiten			Verfahren	Auswertung		Notiz

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 13 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Meerwasser	-	-	-	-
Süßwasser	-	-	-	-
Luft	-	-	-	-
Boden	-	-	-	-

Biologischer Abbau

% Abbau	Zeit (Tage)	Verfahren	Auswertung	Notiz
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Natriumhypochlorit (CAS: 7681-52-9): anorganischer Bestandteil
Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2): anorganischer Bestandteil

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow)

Wert	Konzentration N	pH	°C	Verfahren	Auswertung	Notiz
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Wert	Spezies	Verfahren	Auswertung	Notiz
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-

Chronische Ökotoxizität

Freiheit	Dosis	Belichtung Zeit	Spezies	Verfahren	Auswertung	Notiz
Chronische Toxizität für Fische	LC ₅₀	-	-	-	-	-
Chronische Toxizität auf Krebstiere (Daphnien)	EG ₅₀	-	-	-	-	-

12.4. Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in Umweltkompartimenten:

Oberflächenspannung:

Wert	°C	Konzentration	Verfahren	Notiz
-	-	-	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 14 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	
Adsorption/Desorption					
Transport	A/D-Koeffizient Henrys Konstante	log Kow	Verdunstung Rate	Verfahren	Notiz
Boden-Wasser	-	-	-	-	-
Wasser-Luft	-	-	-	-	-
Boden-Luft	-	-	-	-	-

12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
	Keine Daten - nicht PBT und vPvB
12.6.	Endokrine Disruptoren
	Keiner
12.7.	Andere Nebenwirkungen
	Mögliche negative Auswirkungen auf aquatische Ökosysteme

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1.	Abfallbehandlungsmethoden
Das Produkt verursacht keinen klassischen Abfall, außer bei versehentlichem Verschütten. In diesem Fall siehe Abschnitt 6.	
13.1.1.	Produkt-/Verpackungsentsorgung:
	Übergeben Sie die Abfälle einer juristischen Person, die vom für Umweltschutz zuständigen Ministerium zur Abholung dieser Abfallart ermächtigt wurde. Spülen Sie die Verpackung vor Gebrauch gründlich mit Wasser aus oder geben Sie sie an den Inverkehrbringer zurück. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Landesvorschriften.
13.1.2.	Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen nach Niederschwelliger Abfall:
	15 01 02
13.1.3.	Abfallbehandlung – relevante Informationen:
	Als Kunststoffabfall entsorgen (PEHD)
13.1.4.	Abwasserentsorgung – wichtige Informationen:
	Unkontrollierte Einleitung in die Kanalisation vermeiden
13.1.5.	Weitere Entsorgungsempfehlungen:
	Nicht an Orten entsorgen, wo Abfälle Feuer fangen können

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 15 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

13.1.6.	Einschlägige Gemeinschaftsbestimmungen:
	Abfallwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung

ABSCHNITT 14. Informationen zum Transport	
Transport/Versand auf der Straße (ADR)	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Ätzende alkalische Flüssigkeit, n.a.
Transportgefahrenklassen:	8
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	-
Transport/Versand per Bahn (RID)	
UN-Nummer:	1719
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Ätzende alkalische Flüssigkeit, n.a.
Transportgefahrenklassen:	8
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	-
Transport/Verschiffung auf Binnenwasserstraßen (ADN)	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	-
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	-
Transportgefahrenklassen:	-
Verpackungsgruppe:	-
Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	-
Transport/Versand auf dem Seeweg (IMDG)	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	-
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	-
Transportgefahrenklassen:	-
Verpackungsgruppe:	-
Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	-
Seetransport in Massengut gemäß den IMO-Instrumenten:	-
Transport/Versand per Luftfracht (ICAO-TI/IATA-DGR)	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	-
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	-
Transportgefahrenklassen:	-

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 16 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:	-
Weitere Informationen:	-

ABSCHNITT 15. Regulatorische Informationen		
15.1.	Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	EU-Vorschriften	
	Nutzungsgenehmigungen und/oder Nutzungsbeschränkungen	
	Genehmigungen:	-
	Einschränkungen:	-
	Weitere EU-Verordnungen:	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
	Informationen gemäß 1999/13/EG zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie)	
	Nationale Gesetzgebung:	Chemikaliengesetz, Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor der Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien bei der Arbeit, Expositionsgrenzwerte und Biologische Grenzwerte, Gefahrstofftransportgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	-	

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen		
16.1.	Hinweis auf Änderungen:	Erste Ausgabe
16.2.	Abkürzungen Akronyme:	Und Met. Corr. - Korrosiv gegenüber Metallen Acute Tox. - Akute Toxizität Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut Skin Irrit. 2 - Hautreizung, Eye Dam. - Schwere Augenschädigung Eye Irrit. - Augenreizung Bzw. sens. - Sensibilisierung – Atemwege Akut gewässergefährdend – Gewässergefährdend – Akute Gefahr Aquatic Chronic – Gewässergefährdend – Chronische Gefahr BW – Körpergewicht
16.3.	Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:	IUPAC, ECHA, IUCLID, ADR/RID, MSDS
16.4.	Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Einstufung : Klassifizierungsverfahren		

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 17 von 17

Handelsname:	Fassadenreinigung				
Datum der Zusammenstellung	29.07.2024	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

H314		
H318		
H400		Berechnungsmethode
H411		
16.5.	Relevante H-Sätze (Nummer und Volltext)	
	H:	314 315 318 319 302 334 400 410 411 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann beim Einatmen Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
16.6.	Trainingstipps:	-
16.7.	Weitere Informationen:	Die Daten basieren auf dem aktuellen Wissensstand

ANHANG: Expositionsszenario als Ergebnis der Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wird keine Sicherheitsbewertung durchgeführt